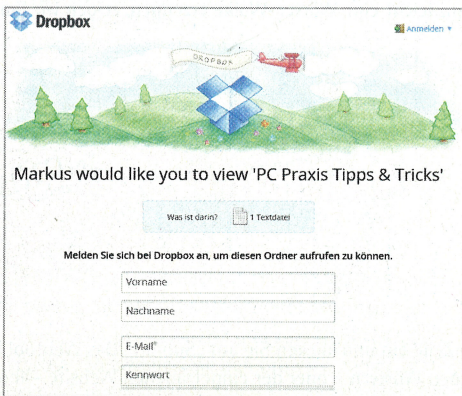


Dropbox

Daten nur für Freunde

Geben Sie Ihre Daten an Ihre Freunde weiter, ohne sie öffentlich für alle zugänglich zu machen. So geht's:

Klicken Sie im Windows-Explorer innerhalb Ihrer Dropbox einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordner oder die Datei, die Sie freigeben möchten. Im aufgeklappten Fenster wählen Sie „Dropbox-Link freigeben“. Ein nun öffentlich zugänglicher Link wird in Ihre Zwischenablage kopiert und Sie können diesen nun an Ihre Freunde schicken. Mit Klick auf diesen Link können Ihre Freunde die freigegebene Datei herunterladen. Um Daten hingegen gemeinsam zu bearbeiten oder zu verschieben, benötigen auch Ihre Freunde ein Dropbox-Konto. Rechtsklicken Sie dazu auf die entsprechende Datei und wählen Sie den Punkt „Diesen Ordner freigeben“. Ihr Browser öffnet die Dropbox-Website, über die Sie eine E-Mail inklusive Freigabe an Ihre Freunde schicken können.



Geben Sie für Ihre Freunde ganze Ordner frei, damit Sie Daten austauschen können

Geheimfunktionen

3 Das Startmenü ganz einfach selbst erstellen



Für alle diejenigen, die das Startmenü wiederhaben möchten, haben wir die perfekte Lösung: ClassicShell (auf **PC Praxis-DVD**) ist ein Programm, mit dem Sie sich die seit Windows 95 fest etablierte Startleiste wieder auf den Desktop zaubern können.

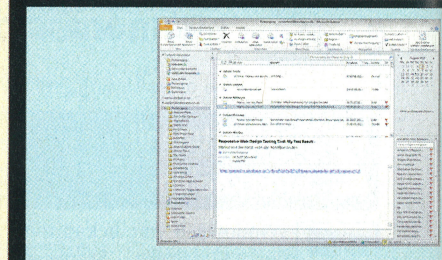
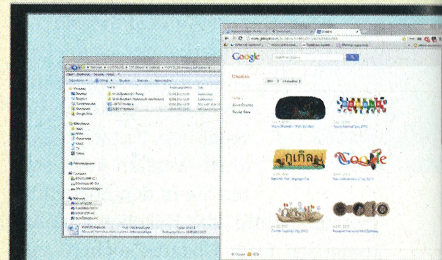
Die Software ist Open-Source und kann damit kostenlos heruntergeladen und verbreitet werden. Über den neuen Startknopf haben Sie darüber hinaus direkten Zugriff auf Ihre installierten Windows 8-Apps. Ein lästiges Hin- und Herwechseln zwischen Desktop und Modern-UI entfällt ab sofort. Besonders schön ist, dass Sie mit ClassicShell auch gleichzeitig die Möglichkeit erhalten, direkt in den Desktop zu booten. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den auferstandenen Startknopf und wählen Sie „Einstellungen“. Im Reiter „Basic Settings“ wählen Sie ganz unten den Menüpunkt „Skip Metro“. Beim nächsten Bootvorgang überspringen Sie die Modern-UI-Oberfläche und landen direkt auf dem Desktop.

4 Zwischen verschiedenen Desktops wechseln



Wer neben Windows auch gerne und viel an einem Mac arbeitet, wird in Windows sicherlich manche Vorzüge des Apple-Betriebssystems vermissen. Beispielsweise könnten Sie sich unter Mac schon mit Spaces vertraut gemacht haben: Per Tastenkombination können Sie zwischen mehreren Desktops wechseln und einzelne Programme in ein eigenes Fenster verbannen. Das ist auch unter Windows möglich – mit Dexpot.

Sie finden das Tool Dexpot auf der **PC Praxis-DVD**. Achten Sie aber darauf, eine „Benutzerdefinierte Installation“ durchzuführen, um die hier angehängte



Google Alerts

Das schreiben andere über Sie im Netz

Leider wird Rufmord im Netz immer häufiger: Auch wenn Sie selbst privat nichts über sich im Internet schreiben, können es andere tun. Das ist schon schlimm genug – noch schlimmer ist es, wenn man selbst davon gar nichts mitbekommt. Doch der Reputationsexperte Tobias Looschelders kennt einen Weg, Verborgenes sichtbar zu machen.

Seit einigen Jahren bietet Google mit seinem Gratisprodukt Alerts eine Möglichkeit an, sich per E-Mail über neue Suchergebnisse – z. B. zu seinem Namen – informieren zu lassen. Unter google.de/alerts kann man seine Benachrichtigungen einstellen. Hierzu gibt man im Feld „Suchanfrage“ den eigenen Namen ein – am besten in Anführungszeichen, dann sind die Ergebnisse treffender. Hat man einen geläufigen Namen, empfiehlt es sich, den Wohnort zu ergänzen. Wichtig ist, unter „Anzahl“ die Einstellung „Alle Ergebnisse“ auszuwählen. Möchte man sofort über das Neueste informiert sein, fährt man am sichersten mit der Einstellung „Bei Veröffentlichung“.



Google Alerts

Suchanfrage: "Markus Möglich" München

Ergebnistyp: Alles

Häufigkeit: Einmal täglich

Anzahl: Nur die relevantesten Ergebnisse

Ihre E-Mail-Adresse: markus@möglich.de

ALERT ERSTELLEN Alerts verwalten

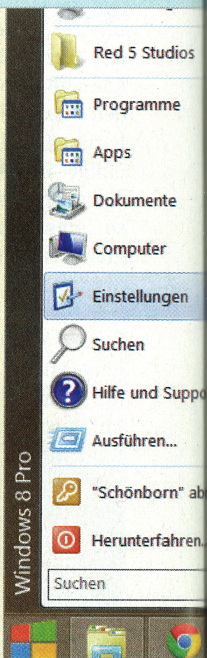
Unser Experte

Tobias Looschelders ist als Digital Strategist und Projektleiter im Reputationsmanagement beim Unternehmen Revolvermänner tätig (revolvermaenner.com). Die Agentur hat sich vor allem auf Themen wie Imageverlust und Rufmord im Web spezialisiert.



Extra-Tipp: Um zu interessanten Themen up to date zu bleiben, ist die Einstellung „News“ als „Ergebnistyp“ besonders geeignet.

Praktisch, übersichtlich, retro: Mit ClassicShell basteln Sie sich unter Windows 8 ganz einfach den Windows-Start-Button zurück. Sehr schön: Sie können zwischen verschiedenen Stilen wählen: von Classic, wie hier zu sehen, bis XP über Vista zu Windows 7



Experten-Trick